I.N. 150.506

3./11 [illegible]

Lieber Freund, zugleich mit dem Buch erhalten Sie noch zwei Einzelbände aber gewiß in anderen Ausgaben als Sie persönlich die mir geschenkten Exemplare besitzen. Im großen Ganzen sind sie ja nicht schlecht aber wunderschöne Lieder ist darin mehr als enthalten sind und diese Quantum mit Skepsis Deinerseits angegeben. ob sie beliebt werden weiß ich nicht aber glaube ich auch nicht daß die Rosenbäumen schnell kann die Farben zu Blumen zu neuen werden ist ja schade. Es besser die Firma die Farbe macht solche gute Objekte werden die Farbe und besonders hier in Deutschland ist man verwöhnt, die Resultate drücke ich..

Inzwischen erhielt ich auch die Zeitschrift der Abstrakten das [illegible] Hans Richter und immerhin repräsentativ ist wird. Die Reproduktionen ist an sich schlecht ausgedruckt zu klein. Die Texte sind auch nur nach einer Schrift [illegible] geschrieben Rechtschreibung, nicht dem

neue der neuen Schriftart. Wurde deshalb
das Original mit der Linie R. nochmal
nochmal ein Abzug gemacht, der diesmal
voll genau so groß wie Original. Dann
war der Abzug fertig. Hat
aber nicht Blatt nochmal machen lassen
Linie R. Linien die Schreibung wieder passen
Lassen auf die Größe des Originals? Nachdem
das Papier des Karte Blatt eine Länge
auf bleiben nicht können können diese
zwei Blätter sehr gut noch gemacht werden.
Sie zeigt deutlich sind zu klein und werden
so nicht sind die Form werden. Vorgegen
die zwei Blätter im Original sind noch
noch gedruckt zwei sehr gute aus größeren
Drucken gedruckt. Die Form ist noch im gewissen
Interesse sondern in dem Sinne der ganzen Erscheinung
Gebiet dabei ein Interesse des Verlages. Und
nehmen wenn sonst es wird passen gibt, so soll

man ihn so spannen. Einem soll. R-n. sei
der Honorar für eine monumentale
Einkommensteuer, woran ihm wirklich ist
die Sache von Hoffmann doch nicht anders
als mit Recht zu beurtheilen, dann der
ist der diese Hoffnungen die Sache nicht im
Interesse der Kunst macht finden in seinem
Stellen für den R-n Recht von Augen das
meiste Einsicht ganz etwas anderes ist als
Klimts aber in der Sache der Minimal Musik,
und dass ein Bild von Hoffmann ganz
unbedeutend anstehen würde zu meinen
Bildern im Saal so dass mir Ihr mich
verstehen. H-n. würde auch wünschen
seinen Stil in meinem Zimmer unter-
zubringen aber glauben die das Hoffmann
einzelne für mich was wir meinen Bilder.
Entscheiden über das ist für R-n auf wirklich
gewiss wenn Sie einen von Ihnen—

Conrad Fehl Kiel-Wik, auf Gut Dr. Landwirtschaft Fehl. Wenn wir Dank sagen wollen für Ihren langen Brief, dann müssen wir Ihnen sagen, daß wir Ihre Ablehnung verstehen können. Wir wissen, daß Sie Landwirtschaft und Politik als ein Ganzes betrachten und daß Sie nicht das Gefühl haben wollen, daß Sie Ihr Gut verlassen.

Wir haben allerdings die Hoffnung, daß wir Sie doch noch überzeugen können, daß Sie Ihre Kraft und Ihr Wissen der Partei zur Verfügung stellen. Wir wissen, daß Sie Ihre Arbeit nicht als Belastung empfinden, sondern daß Sie Freude daran haben, Ihre Kenntnisse und Ihr Können anderen zur Verfügung zu stellen.

Wir bitten Sie, uns Ihre Entscheidung mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Zu I.N. 150.506

Ich bin nun doppelt neugierig wie diese Sache enden wird. Wenn Sie was zu ihrem Nutzen hast. Ich kann ja überhaupt als der dessen Werk es ist verlangen daß mir die Proben zum Einband vorgelegt werden bevor die Sache gemacht wird. Sagen Sie K. — um das sie darauf besteht. In diesem Falle wird H. es doch nicht riskieren abgelehnt zu werden außerdem sind die Leute wohl zu schwach wie H. war nur bequem anstatt zu werden.

Zwei Cliches habe ich verkleinert wie Sie sehen werden. Halten diese zwei es besser besonders die Maske kann eine Verkleinerung des Formats vertragen..

Jetzt schließe ich aber sonst kommt die Sache nicht mehr fort. Bin neugierig als der Hagenbund ~~etwas~~ mitteilt über ~~[illegible]~~ den [illegible]

wenn Druckfehler. Es kann sein daß es ganz
nützlich sein wird noch hinzuzufügen. Belegen
~~Sätze~~ nachstehende Stellen noch.
Heute kann ich leider gar nicht abkommen
zu Pünktchen Rosenbaum.

Mit größtem Vergnügen
Ihr Hegnbart.

Sprechen Sie mir für mich da nicht
mein Konto über den mir mitgeteilten
Betrag Ihrer Empfangnahme.

WIENER STADTBIBLIOTHEK